

11. BÜRGERBRIEF VON BÜRGERMEISTER AUGUSTIN:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ist das schon die 2. Welle? Diese Frage stellen sich zurzeit viele Menschen in Deutschland. Die einen sagen ja, die anderen sagen nein und wiederum andere sagen jein.

Fakt ist jedoch, dass seit Ende September die Fallzahlen wieder rasant steigen. Mittlerweile bewegen wir uns wieder bei über 4.000 Neuinfektionen pro Tag - vergleichbar mit den Fallzahlen vom April dieses Jahres.

Bei uns im "Ländle" haben wir rund 600 Neuinfektionen, im Sommer waren es weniger als 100 pro Tag. Für die Gesundheitsämter wird es zunehmend immer schwieriger, die Kontaktpersonen von Infizierten nachzuverfolgen und zu isolieren. Die Landesregierung von Baden-Württemberg blickt besorgt auf diese Entwicklung. Daher hat das Ministerium für Soziales und Integration die Pandemiestufe 2 für Baden-Württemberg ausgerufen.

Was sind die Ursachen für diesen erneuten Anstieg? Ist es der "jugendliche Leichtsinn" beim Feiern? Sind es die Reiserückkehrer aus Risikogebieten oder ist der Grund in der allgemeinen Pandemiemüdigkeit der Bevölkerung zu suchen?

Ich kann sehr gut verstehen, dass wir uns alle wieder nach Normalität sehnen:

- Sich endlich wieder ungezwungen und unbeschwert mit der Familie und Freunden treffen.
- Entspannt ins Kino, Theater, Konzert zu gehen oder ein Fußballspiel im Stadion zu sehen
- Endlich wieder in den Urlaub zu fahren, ohne sich zu fragen, ist das ein Risikogebiet und welche Konsequenzen folgen daraus.

Jedoch muss auch klar und deutlich gesagt werden: Diese Normalität wird es erst wieder geben, wenn die Pandemie überstanden ist, frühestens wenn es eine Schutzimpfung oder wirksame Therapie gegen Sars-CoV2 geben wird. Solange bleiben uns aber keine Alternativen.

Liebe Durmersheimer Bürgerinnen und Bürger,

biten halten Sie noch durch! Wir haben in den letzten Monaten viel an Normalität zurückgewonnen. Tragen Sie dazu bei, diese weiterhin zu behalten und nicht erneut mit Einschränkungen leben zu müssen.

Denken Sie an unsere Kinder in den Kindergärten und Schulen - Helfen Sie mit, dass es hier wieder zu keinen Schließungen kommt!

Denken Sie an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Pflegeheimen - Helfen Sie mit, dass das Virus nicht in die Einrichtungen getragen oder es wieder zu Besuchsverbote für Angehörige kommen wird!

Denken Sie an unsere Risikogruppen - Helfen Sie mit, dass diese nicht noch mehr einem unnötigen Risiko ausgesetzt werden.

Denken Sie an unsere Wirtschaft - Helfen Sie mit, dass unsere Wirtschaft weiter an Fahrt gewinnt und nicht wieder in einen Lockdown geführt wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

"Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun." (Zitat Molière)

Deshalb bitte ich Sie:

Halten Sie sich weiterhin an die AHA-Regeln:

- Abstand halten
- Hygiene beachten
- Alltagsmaske tragen - auch auf belebten Plätzen und Straßen

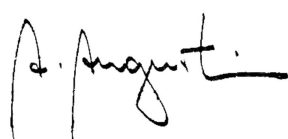
Lüften Sie in geschlossenen Räumen - auch wenn es draußen kälter wird. Nutzen Sie die Corona-Warn-App und reduzieren Sie Ihre persönlichen Treffen. Überlegen Sie es sich, ob die nächste Feier oder Party wirklich sein muss. Und meiden Sie große Gruppen oder Gedränge.

Übernehmen Sie Verantwortung in der Pandemie für uns alle! Auch wenn es bedeutet, auf etwas zu verzichten, was eigentlich erlaubt ist.

Lassen Sie uns daher bitte weiter **gemeinsam** mit der notwendigen **Vorsicht** und **Verantwortung** der Pandemie und der 2. Welle begegnen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Ihr



Andreas Augustin

Bürgermeister

